

Gröschls Mittwochsmail 11.05.2022

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Ceterum censeo bellum esse finiendum! So oder so ähnlich :-)) Bevor wir uns den Märkten zuwenden, auf denen sich ja auch das ein oder andere abspielt, ein paar Worte zur Ukraine. Wie wahrscheinlich ca jede/jeder von uns hab ich in den vergangenen Tagen eine Vielzahl von Gesprächen mit den unterschiedlichsten Menschen zum Thema geführt und dabei folgende Erkenntnis gewonnen: die stärksten Kriegsbefürworter sind oft die, die den Dienst an der Waffe lieber schon als junger Mann - junge Damen mit derartigen Ambitionen bzw. Verpflichtungen gab es in meiner Alterskohorte damals noch nicht - nicht angetreten haben. Hier gibt es eine starke Tendenz – wohl weil auch noch surrealer als für den Rest - dass man durchaus für die eigene Freiheit kämpfen (lassen ;-)) muss, dass dabei russische wie ukrainische Mädln und Buben sich gegenseitig erschießen und Dinge geschehen, die wir uns nicht im Ansatz vorstellen wollen, bleibt aber abstrakt und einem höheren Ziel untergeordnet.

Eine weitere Erkenntnis (danke Aljoscha!) die ich kürzlich auch gewonnen habe ist, dass ich persönlich das Leben (meiner Lieben) wohl höher bewerte als die Freiheit. Möglicherweise liegt mir als g'lerntem Österreicher [Der Herr Karl](#) doch recht nahe, vielleicht begreife ich Freiheit am Ende sogar als Ergebnis von Einstellung, Verhandlung, dem sich Arrangieren und dem sich Abfinden, was grundsätzlich nicht ganz leicht ist, liegt man einmal in der Kiste. Zum Abschluss (dieses Abschnitts ;-)) ein Satz, den ich in seinem Nachhall noch aus meiner Kindheit (Vietnam und so) im Kopf hab (Achtung explicit language :-)): *Fighting for peace is like screwing for virginity!* - So true, zumindest the *latter part...* *lol*

Aber nun zum Markt. Hier gilt es zuerst einer meinem Gefühl nach recht verbreiteten Fehlwahrnehmung, wie sie vor allem in ein bisserl marktferneren Kreisen verbreitet ist, aufzuräumen. Putin ist zwar möglicherweise die Wurzel allen Übels, die über kurz oder lang ausgerissen werden muss/wird, aber für die aktuelle Korrektur, oder nennen wir es für den aktuell beginnenden Bärenmarkt, kann er nur bedingt was. Natürlich tragen steigende Energiepreise zur Inflation bei, allerdings sind diese Teile unter der Annahme, dass sie nicht unendlich weiter steigen (Nachfrage Elastizität und so), aufgrund der sich einstellenden Basiseffekte tatsächlich vorübergehend. Unter Umständen ist sogar das Gegenteil der Fall. Durch den Ukraine Krieg ist die europäische Zentralbank – im Gegensatz zur FED – noch länger bereit die Zinsen tief und das Geld billig (manche würden sagen wertlos ;-)) zu halten und mithin die Aktienmärkte weiter zu stützen.

Dass auch das einmal ein Ende haben wird, ist selbsterklärend, allerdings fehlt mir da noch ein bisschen die Fantasie bzw. selbige, wie das nicht im Tal der Tränen endet. Mancher mag sagen, dass Europa nicht ähnlich heiß läuft wie die US-Wirtschaft, aber das liegt möglicherweise an der unterschiedlichen Startbasis. Betrachten wir den Arbeitsmarkt, scheint der auch hier, wobei für mich etwas unverständlich, sehr eng zu sein. Das wiederum sollte die Inflation nachhaltig befeuern und je länger die EZB mithin mit Vollgas auf die Mauer zufährt, desto heftiger wird die Bremsung sein müssen oder aber man bremst nicht oder zu wenig. Der Mauer wird's wurscht sein.

Kriege zu führen und die nicht unbedeutende Rüstungsindustrie anzuwerfen war eine Strategie, die die USA in der Vergangenheit immer mal wieder implementiert haben, lässt sich damit aus unterschiedlichen Töpfen relativ leicht eine Querfinanzierung der heimischen Wirtschaft darstellen. Zumindest das haben die Deutschen auch bereits gelernt. Ob das diesmal genau so funktioniert, wie bei direkt vom US-Militär geführten Feldzügen, bin ich nicht ganz sicher, aber wenn man sich die Kurse der diversen Rüstungskonzerne so anschaut, liegt die Vermutung natürlich nahe. Ganz ESG ist das natürlich nicht, aber da sind die Amis (noch) nicht so kritisch, wie die Europäer. Man könnte fast sagen, da hat Europa den USA einmal was voraus. :-)

Was in den letzten Tagen als zusätzlicher negativer Indikator dazugekommen ist, wollte man eine Einschätzung über die Aktienmärkte treffen (was wir ja hier explizit nicht tun! :-)), ist, dass die langen Bonds offensichtliche wieder Interesse finden. Es könnet also sein, dass die Masse der Pyjama-Trader nun aus dem Markt gespült wurde, und wir beginnen Asset Allocation Shifts zu sehen. Die Levels werden jedenfalls langsam spannend, zum Beispiel auch bei Bitcoin, wo wir, wenn wir uns dazwischen den 28.000 und 30.000 nicht einbremsen, am Beginn eines neuen und nicht am Ende des alten Halving-Cycles befinden könnten....

Wie immer gilt: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste, wobei einzelne Marktsegmente natürlich schon ziemlich stark gelitten haben....

Love, Peace & Happiness!

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Die technische Frage zum Tage ist: Ist das der Anfang vom Ende oder fängt das Ende gerade erst an! :-)

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	07.04.2022	11,00%	624,38	601	-	647	673
S&P 500	short	26.04.2022	8,66%	4001,05	4000	-	4087	4233
NASDAQ100	short	07.04.2022	16,68%	12345,86	12000	-	12777	13357
EuroStoXX50	short	06.04.2022	6,88%	3554,8	3000	-	3713	3777
Dax	short	05.05.2022	2,05%	13534,74	12500	-	13937	14323
Nikkei225	short	11.05.2022	0,00%	26213,64	25000	-	27654	27777
MSCI EM (USD)	short	13.04.2022	9,81%	1007,22	1000	-	1053	1083
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	11.05.2022	0,00%	3983,48	-	3753	-	4117
Bund Future	short	03.05.2022	0,53%	152,98	140	-	153,9	156,5
T-Note Future	neutral	10.05.2022	0,00%	119,140625	-	117,2	-	120,65
JPM GI EM Bond	short	07.04.2022	5,62%	772,34	700	-	780	805
EUR/USD	neutral	04.05.2022	0,00%	1,0544	-	1,047	-	1,0677
EUR/JPY	long	09.05.2022	-0,71%	137,32	140	136,3	136,77	-
USD/JPY	long	28.04.2022	0,39%	130,24	140	126,8	128,6	-
CRB	neutral	30.03.2022	0,00%	297,092	-	277	-	317
Gold (USD)	short	02.05.2022	1,26%	1844,86	1666	-	1873	1907

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2	long	FTSE 100 INDEX	-1,4	short
SEK	2,55	long	STXE 600 (EUR) Pr	-3,2	short
GBP	3	long	MSCI EMU SMALL CAP	-2,2	short
SGD	-0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-3,6	short
CHF	1,5	long	MSCI EM EAST EUROPE	-1,1	short
CNY	1,05	long	DOW JONES INDUS. AVG	-3,15	short
INR	-1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-3,6	short
ZAR	1,5	long	JPX Nikkei Index 400	-3,15	short
AUD	1,05	long	MSCI FRONTIER MARKET	-2,2	short
CAD	1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,2	short
XBT/EUR	-2	short	MSCI INDIA	-3,2	short
Commodities			Vol		
Brent	-0,45	neutral	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	-0,05	neutral	VSTOXX Index	2,55	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	3	long
EUR BTP Future	-3,6	short			
EUR OAT Future	-1,7	short			
LONG GILT FUTURE	0,25	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-2	short			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds hat sich in den vergangenen Tagen eigentlich ganz manierlich betragen. Heute wird's wohl ein paar Ticks auf die Mütze geben, aber die grobe Richtung stimmt. Seit letztem Mittwoch haben wir einen nachhaltig unaufregenden US Long/Short Fonds gegeben und einen weiteren Floater ins Portfolio aufgenommen. Sämtliche taktische Positionen sind eng limitiert, damit wir nicht unvorbereitet in einen Regimewechsel hineinrauschen. Wie immer steht bei uns die Drawdown Kontrolle absolute im Vordergrund! Mehr – auch das wie immer :-) – gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.